

14. Oktober 2013

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER EZB-UMFRAGE VOM SEPTEMBER 2013 ZU DEN KREDITBEDINGUNGEN AN DEN MÄRKTEN FÜR AUF EURO LAUTENDE WERTPAPIERBESICHERTE FINANZIERUNG UND OTC-DERIVATE

Die Europäische Zentralbank veröffentlicht heute einen Bericht über die Ergebnisse der qualitativen Umfrage vom September 2013 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierung und außerbörsliche (OTC)-Derivate (Survey on credit terms and conditions in euro-denominated securities financing and over-the-counter derivatives markets – SESFOD). Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditkonditionen über die im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträume hinweg erfasst werden.

Im Rahmen der Umfrage vom September 2013 wurden qualitative Informationen zu den Änderungen im Dreimonatszeitraum bis einschließlich August 2013 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 29 großen Banken, von denen 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind, während die anderen 15 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Anders als im Juni 2013, als die Banken insgesamt eine Lockerung der preislichen Bedingungen (wie Finanzierungssätze/-aufschläge) für alle wesentlichen in der Umfrage erfassten Arten von Geschäftspartnern meldeten, deuten die Ergebnisse der Erhebung vom September 2013 nicht auf eine größere Änderung im Dreimonatszeitraum bis August 2013 hin. Die angebotenen nichtpreislichen Konditionen (darunter beispielsweise auch die Finanzierungsobergrenze, Sicherheitsabschläge, Fristen zur Nacherfüllung, Zusatz- und Nebenvereinbarungen) blieben insgesamt ebenfalls für die in der Umfrage erfassten Arten von Geschäftspartnern weitgehend unverändert. Allerdings sind fünf großen Banken (17 % der Befragten) zufolge die preislichen und nichtpreislichen Bedingungen zusammengenommen für Banken und Händler insgesamt gelockert worden.

Trotz der hohen Volatilität an den Kreditmärkten zu Beginn des Sommers fiel der Anteil der Umfrageteilnehmer, die über die drei vergangenen Monate hinweg eine schlechtere Liquiditätsausstattung und Funktionsfähigkeit der Märkte meldeten, für alle in der Erhebung erfassten Arten von auf Euro lautenden Sicherheiten kaum ins Gewicht. Laut rund einem Fünftel der Banken hatte sich indessen die Liquiditätsausstattung und die Funktionsfähigkeit der Märkte für auf Euro lautende Staatsanleihen und Aktien verbessert.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.